

Nachwuchsförderung der SAKK

Absolventen der Young Oncology Academy berichten von ihren Erfahrungen

Das Kernstück in der Nachwuchsförderung bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung SAKK ist die Young Oncology Academy, ein Förderungs- und Mentorenprogramm für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in onkologischer Ausbildung.

Fast ein Jahr lang werden die Teilnehmer von einem renommierten Fakultätsmitglied betreut. Ein besonderes Anliegen ist es, den jungen Talenten einen Einblick in die erfolgreiche Entwicklung, Leitung, Durchführung und Veröffentlichung einer klinischen Studie zu vermitteln. Zum Förderprogramm gehört auch ein Besuch an der Jahrestagung einer europäischen Gesellschaft mit darauffolgender Berichterstattung. Für Onkologen ist das ein Besuch der Jahrestagung der European Society for Medical Oncology (ESMO), für Hämatologen ein Besuch an der Tagung der European Hematology Association (EHA) und Radioonkologen besuchen die Tagung der European Society for Radiotherapy and Oncology (ESTRO). Im Folgenden stellen wir Ihnen ein paar der Teilnehmer vor. Das, was sie zu berichten hatten, finden Sie nach einmaliger Registrierung via Swiss-Rx auf der Medizin-Plattform Docinside.



Dr. med. Luca Afferi

Luca Afferi (29) ist Assistenzarzt in der Klinik für Urologie am Luzerner Kantonsspital LUKS. Er war 2022 Mentee der SAKK Young Oncology Academy. Sein Fazit zur Academy: «Die Young Oncology Academy war für mich eine einzigartige Gelegenheit, ein besserer Arzt und Forscher zu werden, meine Präsentationsfähigkeiten zu verbessern, mein Netzwerk mit Kollegen verschiedener Disziplinen in der ganzen Schweiz zu erweitern und neue wissenschaftliche Kooperationen einzugehen.»



berichtet über: ESMO 2022 highlights on prostate and urothelial cancer

In our summary we present two of the most relevant abstracts on prostate and urothelial cancer presented at the ESMO 2022 congress: «Duration of androgen deprivation therapy after radical prostatectomy and radiation therapy: results from the RADICALS-HD study» and «Enfortumab vedotin (EV) in combination with pembrolizumab in locally advanced or metastatic urothelial cancer: the EV-103 Cohort K study».



Dr. med. Bich Doan Nguyen-Sträuli

Bich Doan Nguyen-Sträuli (35) arbeitet am Universitätsspital Zürich, an der Universität Zürich und im Institute of Molecular Health Sciences der ETH Zürich. Ihre Spezialgebiete sind Gynäkologische Onkologie, Flüssigbiopsie und Zirkulierende Tumorzellen. Sie hat an der Young Oncology Academy teilgenommen, weil es «eine Gelegenheit ist, über den Tellerrand zu schauen, interessante Menschen kennenzulernen und seine Kenntnisse zu vertiefen.»



berichtet über: ESMO highlights 2022 in gynecological cancer: Are we curing ovarian cancer patients?

This year's congress provided overall survival (OS) results from the SOLO-1/60G 3004 and PAOLA-1/ENGOT-ov25 trials investigating olaparib (ola) alone and in combination with bevacizumab (bev) as maintenance therapy in patients with advanced ovarian cancer (AOC).

Dr. med. Martina Bertschinger



Martina Bertschinger (35) ist am Kantonsspital Winterthur auf dem Gebiet der hämatologischen Erkrankungen tätig. Für sie ist die Young Oncology Academy «eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich in ein Gebiet zu vertiefen und sein Netzwerk zu verbessern».



berichtet über: highlights of EHA 2022 regarding aggressive lymphoma

In our summary, we highlight four important abstracts on aggressive lymphomas presented at the EHA conference 2022 in Vienna: «Two new bispecific antibodies in the treatment of R/R aggressive B-cell lymphoma: Epcoritamab and Glofitamab», «DA-EPOCH-R appears to have similar efficacy compared to R-CODOX-M/R-IVAC, with a better toxicity profile in Burkitt Lymphoma», «The SHINE study: The addition of Ibrutinib to standard chemotherapy results in prolonged Progression-free survival (PFS) in elderly patients with de novo Mantle Cell Lymphoma».



Dr. med. Kira-Lee Koster

Kira-Lee Koster (35) ist an der Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie im Kantonsspital St. Gallen tätig und interessiert sich besonders für die Gebiete Thoraxmalignome und Phase-I-Studien. Ihre Meinung zur Young Oncology Academy: «Die YOA bietet die einmalige Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen mit Forschungsinteresse zu treffen, sich auszutauschen und ein Netzwerk aufzubauen, welches hoffentlich weit über die YOA hinaus besteht und wächst. Ich bin sehr froh, dass ich dabei sein durfte.»



berichtet über: ESMO highlights of the year 2022 - lung cancer

We selected two studies in the field of lung cancer presented at this year's ESMO congress as highlights of the year. Both studies deal with targeted therapies in metastatic non-small cell-lung cancer (NSCLC). «CodeBreak 200 phase 3 study» and «INSIGHT 2 phase 2 study».



Dr. med. Umberto Maccio

Umberto Maccio (32) ist Oberarzt am Institut für Pathologie und Molekularpathologie am Universitätsspital Zürich. Seine Spezialgebiete sind Molekularpathologie, Omics Data, FISH, allgemeine Histopathologie, Autopsie und Unterricht. In Bezug auf die Young Oncology Academy sagt er: «Erfolg in der Medizin erreichen wir nur durch interdisziplinäre Teamarbeit!»



berichtet über: pathology highlights of the year 2022 - breast cancer

One of the highlights of this year's congresses was the presentation of the results of the study by Dr. Blaye et al. on an immunological signature to predict outcome in patients with triple-negative breast cancer (TNBC) with residual disease after neoadjuvant chemotherapy (NACT).



Dr. med. Eva M. Heilmann

Eva Heilmann (35) arbeitet am Universitätsspital Basel in der Abteilung Hämatologie. Sie ist Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und aktuell in Facharztausbildung zur Hämatologin. Sie ist überzeugt: «Eine optimale Patientenbetreuung setzt unter anderem Kenntnisse neuer Studiendaten sowie eine aktive Teilnahme an Studienplanung und -umsetzung voraus. Die Young Oncology Academy bietet hierfür eine sehr gute Grundlage. Zudem ermöglicht sie eine Vernetzung von erfahrenen Experten mit jungen, motivierten Ärzten und Ärztinnen verschiedener Fachdisziplinen über die ganze Schweiz hinweg.»



berichtet über: highlights of 2022 EHA congress - myeloproliferative neoplasms

Myeloproliferative Neoplasms (MPNs) are clonal hematopoietic stem cell disorders that have a proliferative nature and a variable tendency to transform into myelofibrosis and acute leukemia. In addition to symptom relief and prevention of thromboembolic as well as bleeding events, the treatment goal of disease modification has become increasingly important in recent years. We summarize two abstracts focusing on the treatment of polycythemia vera (PV) and primary myelofibrosis (PMF).